

Le Frog Brasserie am See

Heinrich-Heine-Platz 1
39114 Magdeburg

Tel: +49 391 5313556

info@lefrog-md.de
www.lefrog-md.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. April 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

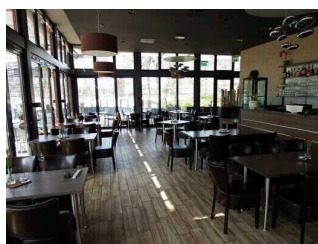
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



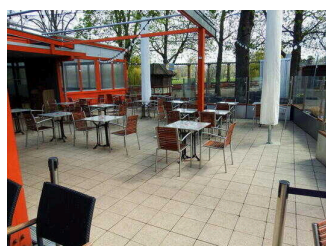
Le Frog Brasserie am See

DSFT Berlin



Le Frog Brasserie am See

DSFT Berlin



Le Frog Brasserie am See

DSFT Berlin

Parken

Parkplatz an der Stadthalle



Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 200 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Die Parkplätze an der Stadthalle werden auch für den Besuch der Brasserie genutzt. Im Verlauf der Bauphase an der Stadthalle ist die Nutzung kostenfrei.

Die Entfernung beträgt 200 m. Es gibt mehrere Sitzmöglichkeiten auf dem Weg.

Weg vom Parkplatz zur Brasserie



Getting from the parking lot to the brasserie / seating



Weg vom Parkplatz zur Brasserie

Breite des Weges: 600 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingangsbereich

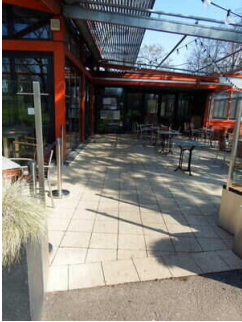


Bild von
Eingangsbereich /
Weg durch den
Biergarten

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

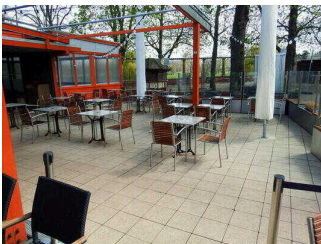
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang besteht aus einem Windfang mit zwei hintereinander liegenden baugleichen Türen. der Abstand zwischen den Türen beträgt 150 cm.

Weg durch den Biergarten zum Eingang



Weg durch den
Biergarten zum
Eingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Gastraum

Speiseraum

Gastraum



Gastraum



Gastraum



Eingangstür
Gastraum

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

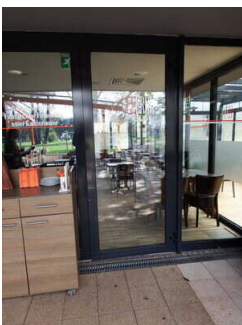
Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: An allen Tischen wird serviert.

Kaminzimmer



Tür vom Biergarten
zum Kaminzimmer



Kaminzimmer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Das Kaminzimmer wird über eine Doppelflügeltür vom Biergarten aus betreten.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Außengastronomie

Biergarten

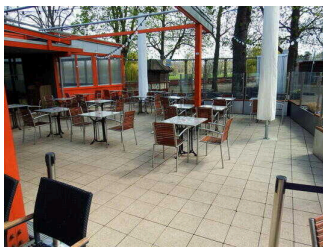


Bild vom Biergarten

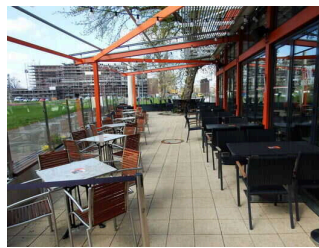


Bild vom Biergarten

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stützen der Markisenanlage

Es gibt eine Speise-/Getränkarte.

Die Schrift der Speise-/Getränkarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speise-/Getränkarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkarte in Brailleschrift vorhanden.

Die Speise-/Getränkarte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

Anmerkungen für den Gast: Die Toiletten erreicht man durch den Eingang und den Haupt-Gastraum.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen



Tür zum Vorraum des öffentlichen WC



Tür zum öffentlichen WC für Menschen mit Behinderungen



Öffentliches WC



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen

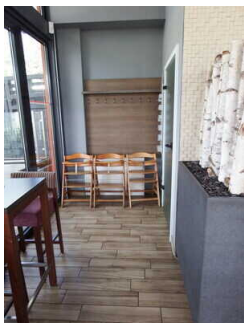
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Gastraum zum öffentlichen WC



Weg vom Gastraum zum öffentlichen WC

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Vom Nebenraum, führt der Weg durch den Hauptraum zur Toilette für Menschen mit Behinderungen.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Das Mitführen von Hunden, ist grundsätzlich erlaubt.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.